

¹Und da sich das Volk ungeduldig machte, gefiel es übel vor den Ohren des HERRN. Und als es der HERR hörte, ergrimmte sein Zorn, und zündete das Feuer des HERRN unter ihnen an; das verzehrte die äußersten Lager.²Da schrie das Volk zu Mose, und Mose bat den HERRN; da verschwand das Feuer.³Und man hieß die Stätte Thabeera, darum daß sich unter ihnen des HERRN Feuer angezündet hatte.⁴Das Pöbelvolk aber unter ihnen war lüstern geworden, und sie saßen und weinten samt den Kindern Israel und sprachen: Wer will uns Fleisch zu essen geben?⁵Wir gedenken der Fische, die wir in Ägypten umsonst aßen, und der Kürbisse, der Melonen, des Lauchs, der Zwiebeln und des Knoblauchs.⁶Nun aber ist unsere Seele matt; denn unsere Augen sehen nichts als das Man.⁷Es war aber das Man wie Koriandersamen und anzusehen wie Bedellion.⁸Und das Volk lief hin und her und sammelte und zerrieb es mit Mühlen und stieß es in Mörsern und kochte es in Töpfen und machte sich Aschenkuchen daraus; und es hatte einen Geschmack wie ein Ölkuchen.⁹Und wenn des Nachts der Tau über die Lager fiel, so fiel das Man mit darauf.¹⁰Da nun Mose das Volk hörte weinen unter ihren Geschlechtern, einen jeglichen in seiner Hütte Tür, da ergrimmte der Zorn des HERRN sehr, und Mose ward auch bange.¹¹Und Mose sprach zu dem HERRN: Warum bekümmerst du deinen Knecht? und warum finde ich nicht Gnade vor deinen Augen, daß du die Last dieses ganzen Volks auf mich legst?¹²Habe ich nun all das Volk empfangen oder geboren,

¹وَكَانَ الشَّعْبُ كَاتِبُهُمْ يَسْتَكُونُونَ شَرًّا فِي أُذُنِي الرَّبِّ. وَسَمِعَ الرَّبُّ فَحَمِي غَضَبُهُ، فَاسْتَعْلَتْ فِيهِمْ تَأْرُ الرَّبِّ وَأَحْرَقَتْ فِي طَرَفِ الْمَحَلَّةِ.²فَصَرَخَ الشَّعْبُ إِلَى مُوسَى، فَصَلَّى مُوسَى إِلَى الرَّبِّ فَخَمَدَتِ النَّارُ.³فَدُعِيَ اسْمُ ذَلِكَ الْمَوْضِعِ تَبْعِيرَةً لِأَنَّ تَارَ الرَّبِّ اسْتَعْلَتْ فِيهِمْ.⁴وَاللَّيْفُ الَّذِي فِي وَسْطِهِمْ اسْتَهَى شَهْوَةً. فَقَادَ بَنُو إِسْرَائِيلَ أَيْضًا وَكَوُوا هَوَالُوا، مَنْ يُطْعِمُنَا لَحْمًا.⁵قَدْ تَذَكَّرْنَا السَّمَكَ الَّذِي كُنَّا نَأْكُلُهُ فِي مِصْرَ مَجَانًا وَالْقَنَاءَ وَالْبَطِيخَ وَالْكُرَاتَ وَالْبَصَلَ وَالتُّومَ.⁶وَالآنَ قَدْ يَسِبُ أَنْفُسُنَا. لَيْسَ شَيْءٌ غَيْرَ أَنْ أَغْنَيْنَا إِلَى هَذَا الْمَنْ. وَأَمَّا الْمَنْ فَكَانَ كَبِيرِ الْكُرْبَةِ وَمَنْطَرُهُ كَمَنْطَرِ الْمُقْلِ.⁸كَانَ الشَّعْبُ يَطُوفُونَ لِيَلْتَقِطُوهُ ثُمَّ يَطْحُونَهُ بِالرَّحَى أَوْ يَذْقُونَهُ فِي الْهَوَانِ وَيَطْحُونَهُ فِي الْقُدُورِ وَنَعْمَلُونَهُ مَلَاتٍ. وَكَانَ طَعْمُهُ كَطَعْمِ قَطَائِفَ يَرْبِزٍ.⁹وَمَتَى تَزَلِ التَّدَى عَلَى الْمَحَلَّةِ لَيْلًا كَانَ يَنْزِلُ الْمَنْ مَعَهُ.¹⁰فَلَمَّا سَمِعَ مُوسَى الشَّعْبَ يَتَكُونُونَ بَعْسًا فِيهِمْ، كُلَّ وَاحِدٍ فِي بَابِ حَيْمَتِهِ، وَحَمِي غَضَبُ الرَّبِّ جَدًّا، سَاءَ ذَلِكَ فِي عَيْنِي مُوسَى.¹¹فَقَالَ مُوسَى لِلرَّبِّ، لِمَاذَا أَسَأْتَ إِلَيَّ عَبْدُكَ، وَلِمَاذَا لَمْ أَجِدْ نِعْمَةً فِي عَيْنَيْكَ حَتَّى أَتُكَّ وَصَعْتَ ثِقَلُ جَمِيعِ هَذَا الشَّعْبِ عَلَيَّ.¹²أَلَعَلِّي خَلَيْتُ بِجَمِيعِ هَذَا الشَّعْبِ، أَوْ لَعَلِّي وَلَدْتُهُ، حَتَّى تَقُولَ لِي أَحْمِلْهُ فِي حِصْنِكَ كَمَا يَحْمِلُ الْمَرْبِي الرِّضِيعَ إِلَى الْأَرْضِ الَّتِي خَلَفْتَ لِأَبَائِهِ.¹³مِنْ أَيْنَ لِي لَحْمٌ حَتَّى أُعْطِيَ جَمِيعَ هَذَا الشَّعْبِ. لِأَنَّهُمْ يَتَكُونُونَ عَلَيَّ قَائِلِينَ، أُعْطَيْنَا لَحْمًا لِنَأْكُلَ.¹⁴لَا أَقْدِرُ أَنَا وَخَدِي أَنْ أَحْمِلَ جَمِيعَ هَذَا الشَّعْبِ لِأَنَّهُ ثَقِيلٌ عَلَيَّ.¹⁵فَإِنْ كُنْتُ تَفْعَلُ بِي هَكَذَا، فَاقْتُلْنِي قَتْلًا إِنْ وَجَدْتُ نِعْمَةً فِي عَيْنَيْكَ، فَلَا أَرَى بَلِيَّتِي.¹⁶فَقَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى، اجْمَعْ إِلَيَّ سَبْعِينَ رَجُلًا مِنْ شُيُوخِ إِسْرَائِيلَ الَّذِينَ تَعْلَمُ أَنَّهُمْ شُيُوخُ الشَّعْبِ وَغَرَفَاؤُهُ، وَأَقْبِلْ بِهِمْ إِلَى حَيْمَةِ الْاجْتِمَاعِ فَيَقِفُوا هُنَاكَ مَعَكَ.¹⁷فَأَنْزِلْ أَنَا وَأَتَكَلَّمُ مَعَكَ هُنَاكَ، وَأَخَذَ مِنَ الرُّوحِ الَّذِي عَلَيْكَ وَأَصَعَ عَلَيْهِمْ، فَيَحْمِلُونَ مَعَكَ ثِقَلُ الشَّعْبِ، فَلَا يَحْمِلُ أَنْتَ وَخَدُكَ.¹⁸وَاللشَّعْبِ تَقُولُ، تَقَدَّسُوا لِلْعَدِ فَتَأْكُلُوا لَحْمًا. لِأَنَّهُمْ قَدْ بَكَيْتُمْ فِي أُذُنِي الرَّبِّ قَائِلِينَ، مَنْ يُطْعِمُنَا لَحْمًا. إِنَّهُ كَانَ لَنَا خَيْرٌ فِي مِصْرَ. فَيُعْطِيكُمُ الرَّبُّ لَحْمًا فَتَأْكُلُونَ.¹⁹تَأْكُلُونَ لَا يَوْمًا وَاحِدًا وَلَا يَوْمَيْنِ وَلَا خُمْسَةَ أَيَّامٍ وَلَا عَشْرَةَ أَيَّامٍ وَلَا عِشْرِينَ يَوْمًا، بَلْ شَهْرًا مِنَ الزَّمَانِ، حَتَّى يَخْرُجَ مِنْ مَتَاخِرِكُمْ، وَتَصِيرَ لَكُمْ كَرَاهَةً،

daß du zu mir sagen magst: Trag es in deinen Armen, wie eine Amme ein Kind trägt, in das Land, das du ihren Vätern geschworen hast?¹³ Woher soll ich Fleisch nehmen, daß ich allem diesem Volk gebe? Sie weinen vor mir und sprechen: Gib uns Fleisch, daß wir essen.¹⁴ Ich vermag alles das Volk nicht allein zu ertragen; denn es ist mir zu schwer.¹⁵ Und willst du also mit mir tun, so erwürge ich mich lieber, habe ich anders Gnade vor deinen Augen gefunden, daß ich nicht mein Unglück so sehen müsse.¹⁶ Und der HERR sprach zu Mose: Sammle mir siebenzig Männer unter den Ältesten Israels, von denen du weißt, daß sie Älteste im Volk und seine Amtleute sind, und nimm sie vor die Hütte des Stifts und stelle sie daselbst vor dich,¹⁷ so will ich herniederkommen und mit dir daselbst reden und von deinem Geist, der auf dir ist, nehmen und auf sie legen, daß sie mit dir die Last des Volkes tragen, daß du nicht allein tragest.¹⁸ Und zum Volk sollst du sagen: Heiliget euch auf morgen, daß ihr Fleisch esset; denn euer Weinen ist vor die Ohren des HERRN gekommen, die ihr sprecht: Wer gibt uns Fleisch zu essen? denn es ging uns wohl in Ägypten. Darum wird euch der HERR Fleisch geben, daß ihr esset,¹⁹ nicht einen Tag, nicht zwei, nicht fünf, nicht zehn, nicht zwanzig Tage lang,²⁰ sondern einen Monat lang, bis daß es euch zur Nase ausgehe und euch ein Ekel sei; darum daß ihr den HERRN verworfen habt, der unter euch ist, und vor ihm geweint und gesagt: Warum sind wir aus Ägypten gegangen?²¹ Und Mose sprach: Sechshunderttausend Mann Fußvolk ist es, darunter ich bin, und du

لَأَتَّكُم رَقَصْتُمُ الرَّبَّ الَّذِي فِي وَسْطِكُمْ وَبَكَيْتُمْ أَمَامَهُ قَائِلِينَ، لِمَآذَا خَرَجْنَا مِنْ مِصْرَ.²¹ فَقَالَ مُوسَى، سِتُّ مِثَّةِ أَلْفِ مَاشٍ هُوَ الشَّعْبُ الَّذِي أَنَا فِي وَسْطِهِ، وَأَنْتَ قَدْ قُلْتَ، أُعْطِيهِمْ لَحْمًا لِيَأْكُلُوا شَهْرًا مِنَ الزَّمَانِ.²² أَتَذْبِخُ لَهُمْ عَتَمَ وَتَقْرَ لِيَكْفِيَهُمْ، أَمْ يُجْمَعُ لَهُمْ كُلُّ سَمَكِ الْبَحْرِ لِيَكْفِيَهُمْ.²³ فَقَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى، هَلْ تَقْصُرُ يَدُ الرَّبِّ. الْآنَ تَرَى أَتُؤْفِكُ كَلَامِي أَمْ لَا.²⁴ فَخَرَجَ مُوسَى وَكَلَّمَ الشَّعْبَ بِكَلَامِ الرَّبِّ، وَجَمَعَ سَبْعِينَ رَجُلًا مِنْ شُيُوخِ الشَّعْبِ وَأَوْقَفَهُمْ حَوْلِي الْخَيْمَةِ.²⁵ فَتَزَلَّ الرَّبُّ فِي سَحَابَةٍ وَتَكَلَّمَ مَعَهُ، وَأَخَذَ مِنَ الرُّوحِ الَّذِي عَلَيْهِ وَجَعَلَ عَلَى السَّبْعِينَ رَجُلًا الشُّيُوخَ. فَلَمَّا حَلَّتْ عَلَيْهِمُ الرُّوحُ تَبَّأُوا، وَلَكِنَّهُمْ لَمْ يَزِيدُوا.²⁶ وَتَفَيَّ رَجُلَانِ فِي الْمَخَلَةِ اسْمُ الْوَاحِدِ أَدَاؤُ وَاسْمُ الْآخَرِ مِيدَادُ، فَحَلَّ عَلَيْهِمَا الرُّوحُ. وَكَانَا مِنَ الْمَكْتُوبِينَ، لَكِنَّهُمَا لَمْ يَخْرُجَا إِلَى الْخَيْمَةِ. فَتَبَّأْنَا فِي الْمَخَلَةِ.²⁷ فَكَرِصَ غُلَامٌ وَأَحْبَرَ مُوسَى وَقَالَ، أَدَاؤُ وَمِيدَادُ يَتَبَّئَانِ فِي الْمَخَلَةِ.²⁸ فَقَالَ يَسُوعُ بْنُ نُونٍ خَادِمُ مُوسَى مِنْ خَدَائَتِهِ، يَا سَيِّدِي مُوسَى، اذْهَبْهُمَا.²⁹ فَقَالَ لَهُ مُوسَى، هَلْ تَعَارُ أَنْتَ لِي. يَا لَيْتَ كُلُّ شَعْبِ الرَّبِّ كَانُوا أَنْبِيَاءَ إِذَا جَعَلَ الرَّبُّ رُوحَهُ عَلَيْهِمْ..³⁰ ثُمَّ انْحَارَ مُوسَى إِلَى الْمَخَلَةِ هُوَ وَشُيُوخُ إِسْرَائِيلَ.³¹ فَخَرَجَتْ رِيحٌ مِنْ قِبَلِ الرَّبِّ وَسَاقَتْ سَلَوَى مِنَ الْبَحْرِ وَالْقَنْهَاءِ عَلَى الْمَخَلَةِ، نَحَوَ مَسِيرَةِ يَوْمٍ مِنْ هُنَا وَمَسِيرَةِ يَوْمٍ مِنْ هُنَاكَ، حَوْلِي الْمَخَلَةِ، وَنَحَوَ ذِرَاعَيْنِ قَوْقُ وَجْهِ الْأَرْضِ.³² فَقَامَ الشَّعْبُ كُلُّ ذَلِكَ النَّهَارِ وَكُلَّ اللَّيْلِ وَكُلَّ يَوْمٍ الْعَدِ وَجَمَعُوا السَّلَوَى. الَّذِي قَلَّلَ جَمَعَ عَشِيرَةِ حَوَامِرَ. وَسَاطَحُوهَا لَهُمْ مَسَاطِحَ حَوْلِي الْمَخَلَةِ.³³ وَإِذْ كَانَ اللَّحْمُ بَعْدُ بَيْنَ أَسْنَانِهِمْ قَبْلَ أَنْ يَنْقَطِعَ، حَمِيَ عَصَبُ الرَّبِّ عَلَى الشَّعْبِ، وَصَرَبَ الرَّبُّ الشَّعْبَ صَرْبَةً عَظِيمَةً جَدًّا.³⁴ فَدُعِيَ اسْمُ ذَلِكَ الْمَوْضِعِ قَبْرُوتَ هَنَّاوَةَ لِأَنَّهُمْ هُنَاكَ دَقُّوا الْقَوْمَ الَّذِينَ اسْتَهَوْا.³⁵ وَمِنْ قَبْرُوتَ هَنَّاوَةَ ارْتَحَلَ الشَّعْبُ إِلَى حَصِيرُوتَ، فَكَانُوا فِي حَصِيرُوتَ.

sprichst Ich will euch Fleisch geben, daß ihr esset einen Monat lang!²² Soll man Schafe und Rinder schlachten, daß es ihnen genug sei? Oder werden sich alle Fische des Meeres herzu versammeln, daß es ihnen genug sei?²³ Der HERR aber sprach zu Mose: Ist denn die Hand des HERRN verkürzt? Aber du sollst jetzt sehen, ob meine Worte können dir etwas gelten oder nicht.²⁴ Und Mose ging heraus und sagte dem Volk des HERRN Worte und versammelte siebenzig Männer unter den Ältesten des Volks und stellte sie um die Hütte her.²⁵ Da kam der HERR hernieder in der Wolke und redete mit ihm und nahm von dem Geist, der auf ihm war, und legte ihn auf die siebenzig ältesten Männer. Und da der Geist auf ihnen ruhte, weissagten sie und hörten nicht auf.²⁶ Es waren aber noch zwei Männer im Lager geblieben; der eine hieß Eldad, der andere Medad, und der Geist ruhte auf ihnen; denn sie waren auch angeschrieben und doch nicht hinausgegangen zu der Hütte, und sie weissagten im Lager.²⁷ Da lief ein Knabe hin und sagte es Mose an und sprach: Eldad und Medad weissagen im Lager.²⁸ Da antwortete Josua, der Sohn Nuns, Mose's Diener, den er erwählt hatte, und sprach: Mein Herr Mose, wehre ihnen.²⁹ Aber Mose sprach zu ihm: Bist du der Eiferer für mich? Wollte Gott, daß all das Volk des HERRN weissagte und der HERR seinen Geist über sie gäbe!³⁰ Also sammelte sich Mose zum Lager mit den Ältesten Israels.³¹ Da fuhr aus der Wind von dem HERRN und ließ Wachteln kommen vom Meer und streute sie über das Lager, hier eine Tagereise lang, da eine Tagereise

lang um das Lager her, zwei Ellen hoch über der Erde.³² Da machte sich das Volk auf denselben ganzen Tag und die ganze Nacht und den ganzen andern Tag und sammelten Wachteln; und welcher am wenigsten sammelte, der sammelte zehn Homer. Uns sie hängten sie auf um das Lager her.³³ Da aber das Fleisch noch unter ihren Zähnen war und ehe es aufgezehrt war, da ergrimte der Zorn des HERRN unter dem Volk, und schlug sie mit einer sehr großen Plage.³⁴ Daher heißt diese Stätte Lustgräber, darum daß man daselbst begrub das lüsterne Volk.³⁵ Von den Lustgräbern aber zog das Volk aus gen Hazeroth, und sie blieben zu Hazeroth.